

## Risikofaktor - schnurloses Telefonieren

Alle Geräte, die mit hochfrequenten Signalen arbeiten, verursachen bei der Datenübermittlung (beim Senden) ein starkes hochfrequentes Feld. Je näher dieses Feld am Kopf bzw. am Schlafbereich liegt, desto stärker ist dessen Wirkung auf den Menschen. Besonders beim Telefonieren stellen deshalb schnurlose Telefone immer ein extremes Risiko dar, da der Sender im Handgerät sich direkt am Kopf befindet. Handgeräte schnurloser Telefone in Bereitschaftsmodus senden nicht.

Die üblichen DECT-Telefone haben in der Regel die Eigenschaft, dass die Basisstation auch im Stand-By-Betrieb (Bereitschaftsmodus) ständig sendet. Die Basisstationen haben üblicherweise auch in angrenzenden Nachbarräumen immer noch elektrobiologisch bedenkliche Auswirkungen. Die Basisstationen (Gerät am Festnetzanschluss) der DECT-Telefone sollten sich deshalb nicht im Schlafzimmer oder in den direkt angrenzenden Nachbarräumen befinden. Um eine hochfrequente Belastung in den Ruhezeiten zu gewährleisten sollte, besonders Nachts und wenn nicht telefoniert wird, die Basisstation nicht ständig senden.

Es gibt inzwischen auch DECT-Telefone bei denen die Basisstation ihre Dauersendung einstellt und/oder die Aussendung des Bereitschaftssignals auf einen Bruchteil verringert wird. In der Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Gerätestandarts und Bezeichnungen, die es im Fachhandel ermöglicht ein für den jeweiligen Zweck möglichst risikoarmes Gerät heraus zu finden.

Bezeichnung	Funktion	Sendart
<b>DECT-Telefone Standartgeräte</b>	Standartgeräte senden immer!!!	
<b>Strahlungsreduzierte DECT-Telefone</b>  <i>Eine aktuelle Liste strahlungsreduzierter DECT-Telefone findet man im Internet unter <a href="http://www.schnurlostelefon.de">www.schnurlostelefon.de</a>* oder auf der Internetseite des Ingenieurbüros für Baubiologie und Umweltmesstechnik - ibu - Dr.-Ing. Martin H. Virnich unter DECT „zero“ - mit einer Zusammenstellung fast aller aktuellen Geräte**.</i>	<i>Es gibt auch DECT-Telefone, bei denen die Basisstation ihre Dauersendung einstellt, wenn kein Gespräch geführt wird. Bei den sogenannten „LR“-Telefonen (LR steht für »Low Radiation / Niedrige Strahlung«) oder mit „Eco“ Angabe wird, nachdem die Telefonverbindung beendet wird, die Aussendung des Bereitschaftssignals auf einen Bruchteil verringert (d.h. Reduzierung auf 0,0004 % bis 0,000 001%).</i>  <i>Voraussetzung hierfür ist allerdings bei vielen Geräten, dass nur ein einziges Mobilteil an der Basisstation betrieben wird oder dieses in die Ladestation eingesteckt wurde. Lediglich bei den „ECO Modus +“, „Full ECO Mode“ oder „fulleco“ werden nach dem Ende des Telefonats das Bereitschaftssignals eingestellt egal wo sich das Mobilteil befindet und unabhängig davon, wie viele Mobilteile an der Basisstation angemeldet sind. Ebenso muss bei fast allen Geräten diese Funktion im Bedienermenü erst aktiviert werden. Unterlässt man dies, so hat man es mit einem »ganz normalen« DECT-Dauersender zu tun.</i>  <i>Lediglich bei dem <b>„Blue ECO-Mode“</b> Standard der Telekom-Modelle ist die Funktion der Strahlungsreduzierung bereits vom Werk aus eingestellt (siehe**).</i>  <i>Es ist wichtig, bei den Gerätenamen auf die exakte Bezeichnung zu achten, wie z.B. »LR«, »eco« oder auch nur ein unscheinbares »+«.</i>  <i>Denn manche Hersteller bieten parallel auch Telefone mit der gleichen Bezeichnung, nur ohne diesen kleinen Zusatz im Namen an, bei denen es sich dann aber um »ganz normale« DECT-Dauersender handelt.</i>	1880 – 1900 MHz digital, mit 250 mWatt, mit 100 Hz gepulst
* ( <a href="https://www.schnurlostelefon.de">https://www.schnurlostelefon.de</a> )		
** ( <a href="https://baubiologie-virnich.de/wp-content/uploads/2018/05/DECT_zero.pdf">https://baubiologie-virnich.de/wp-content/uploads/2018/05/DECT_zero.pdf</a> )		